

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 26. Februar 2021 16:17

[Zitat von elCaputo](#)

[Nymphicus](#)

Den zweiten genannten Effekt lässt Du bei diesem unnötig hämischen Kommentar geflissentlich weg. Ein Effekt übrigens, der auch von Ärzten anderer Fachrichtungen und Kliniken beschrieben und beklagt wird.

Ja, ohne den Kontext wirkt der wirklich übertrieben hämisch. Aber das Problem ist, dass Lindbergh immer wieder diesselben Phrasen bringt, die ihm teilweise schon ausführlich dargelegt wurden, mitunter sogar unter seine abschließenden Zustimmung.

Er übergeht damit schon mehrfach durchexerzierte Diskussionen, an denen er beteiligt war, in denen u.a. eine Rolle spielte, dass sich psychische Belastungen genauso aus der allgemeinen Pandemiesituation und Ansteckungsangst ergeben, oder dass ein nachlässiger Lockdown nach einer langen Wachstumsperiode die Lockdowndauer dramatisch verlängert und dass offenbar niemand ein ernstes Interesse daran hat, die psychischen Belastungen den Lockdownmaßnahmen nachvollziehbar und valide zuzuordnen. Auf dem Niveau "mir hat einer erzählt", kann ich auch Berichte von Psychotherapeuten auf Twitter anschleppen, die von schlimmen Auswirkungen der Ansteckungsangst berichten, mache es aber nicht, weil es eben nur anekdotischen Charakter hat.

Es ist einfach manipulativ ständig mit der zielgerichteten Tendenz eine Durchseuchung schmackhaft zu machen selektiv alle möglichen Belastungen auf die Seuchenschutzmaßnahmen statt auf die Seuche abzuwälzen.